



Hygienekonzept der Jugendbildungsstätte St. Michaelturm e. V. (gültig ab 27.10.2022)

Lieber Gast,

wir freuen uns sehr über Ihren Aufenthalt am St. Michaelturm. Diesen wollen wir in Ihrem und in unserem Sinne und zum größtmöglichen Schutz aller Beteiligten gestalten. In der aktuellen Situation empfehlen wir folgende Verhaltensweisen und bitten Sie diese zu jeder Zeit zu berücksichtigen.

Am St. Michaelturm begrüßen wir sehr gerne Gäste ohne Krankheitssymptome¹.

Es gibt keine Maskenpflicht am St. Michaelturm, es ist jedoch völlig in Ordnung eine zu tragen. Wir freuen uns, wenn die Gäste im Kontakt mit den Mitarbeiter*innen eine Maske tragen.

Für die Nutzung der Freizeiträume stimmen sich die Gastgruppen untereinander ab.

Die Zimmer können ökonomisch voll belegt werden.

Hinweisschilder zu den grundlegenden Hygieneregeln (Infektionsschutz, Abstand, Mundschutz) befinden sich im Eingangsbereich und sind im Haus verteilt. Diese sind von allen Gästen zu beachten.

Desinfektionsspender stehen einsatzbereit im Eingangsbereich, im Speisesaal und im Flur der Gemeinschaftsräume und dürfen gerne genutzt werden.

An der Anmeldung ist eine Infektionsschutzscheibe installiert, wir bitten darum, dass die Anmeldung bei der Anreise nur von den Gruppenleitungen betreten wird.

In den Zimmern erfolgt nach zwei Übernachtungen eine Zwischenreinigung (Boden und Sanitärbereich) durch unsere Mitarbeiter*innen.

Die Gastgruppe stellt sicher, dass die Räumlichkeiten regelmäßig gelüftet werden.

Für Rückfragen steht die Geschäftsführerin Sarah Kraschewski unter 02845.98469-72 oder kraschewski@michaelturm.de zur Verfügung.

Rheurdt, 27.10.2022
Sarah Kraschewski

Die Rahmenbedingungen für den Aufenthalt in der Jugendbildungsstätte St. Michaelturm werden durch die jeweils gültige *Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen*, ergänzt durch die *FAQs zur Eindämmung der Corona-Pandemie in der Jugendförderung* und der *Erlasse aus dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen* vorgegeben und wir gehen davon aus, dass alle Gäste und Mitarbeiter*innen sich daran halten.

¹ z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall, Atemnot. Wir behalten uns vor Gäste mit Krankheitssymptomen nach Hause zu schicken.